



## STELLUNGNAHME ZU DEN VERORDNUNGEN ZUR PFLEGELEHRE

Kurzfassung der Stellungnahme zu den Ausbildungsverordnungen Pflegeassistent (PA) und Pflegefachassistent (PFA)

### DIE VERORDNUNGEN ZUR PFLEGELEHRE

Pflegekräfte fehlen an allen Ecken und Enden. Die Regierung will mit der Pflegelehre die Personalnot lindern. Ab Herbst 2023 sollen die Lehrberufe Pflegefachassistent (PFA) und Pflegeassistent (PA) eingeführt werden.

### GENERELLE BEWERTUNG

**Die Bundesarbeitskammer (BAK) lehnt die Pflegelehre ab.** Alle Maßnahmen der Regierung zielen auf den Ausbau der Pflegeassistentberufe, obwohl der höchste Fachkräftebedarf in der Diplompflege besteht. Die Pflegelehre wird die angespannte Arbeitssituation der Pflegenden zusätzlich belasten und den Arbeitsdruck weiter verschärfen. Zudem werden 15-Jährige vom ersten Tag der Lehrausbildung mit den hohen psychischen Belastungen des Pflegeberufs konfrontiert, ohne Bewältigungsstrategien entwickeln zu können. Die BAK fordert daher statt der Pflegelehre den Ausbau der bestehenden Ausbildungswege.

### DIE WICHTIGSTEN VORSCHLÄGE

Um bessere Pflege und Gesundheitsversorgung in guter Qualität für die Zukunft zu sichern, ist vielmehr die Umsetzung folgender Maßnahmen notwendig:

- Freistellung der Praxisanleiter:innen zu Ausbildungszwecken
- Rasche und flächendeckende Ausrollung der Ausbildung an öffentlichen Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen für Pflege- und Sozialbetreuungsberufe
- Durchlässigkeit der Ausbildungen für attraktive Berufskarrieren
- Existenzsicherung für alle Auszubildenden der Pflege- und Sozialbetreuungsberufe, die sich am tatsächlichen Lebensbedarf orientiert
- Ausbau der Ausbildungsplätze an Fachhochschulen für die Diplompflege

Pflegebedürftige Menschen haben ein Recht darauf, von gut ausgebildeten Fachkräften betreut zu werden. Für gute und attraktive Arbeitsbedingungen braucht es genug Personal. Gute Arbeitsbedingungen bilden dafür die Grundlage.

Ergänzend die Stellungnahme der BAK zur Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG) 2022: <https://bit.ly/3PHOSIB>

### BEARBEITUNG

Claudia Lehmann  
Katharina Scheinast  
Thomas Moldaschl  
Günther Zauner

### LINK

Hier können Sie die Vollversion der Stellungnahme abrufen:  
<https://bit.ly/3pvRiiX>

### IMPRESSUM

Medieninhaber  
Bundesarbeitskammer  
Offenlegung gem. § 25  
MedienG: siehe [arbeiterkammer.at/impressum](https://arbeiterkammer.at/impressum)